



Die Evolution der Wiederaufbereitung aus dem Blick des OP Managers ..

Jahresversammlung
SGSV Sektion Deutschschweiz
21.05.22
Schulthess Klinik

Alexander Mainda
Leiter OP Plattform/ SCM a.i.
Stadtspital Zürich



SGSV
SSSH
SSSO

Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
Société Suisse de Stérilisation Hospitalière
Società Svizzera di Sterilizzazione Ospedaliera

Unser Spital – Zahlen und Fakten 2021

93 000



232 000



700

4 300



34 000



2 400

Stadtspital Zürich / ein OP Management – 3 Standorte 16 Säle 2 AEMP



10
Säle

2
Säle



2
Säle

4
Säle



Stadtspital Zürich / 2 x AEMP – ein Ziel

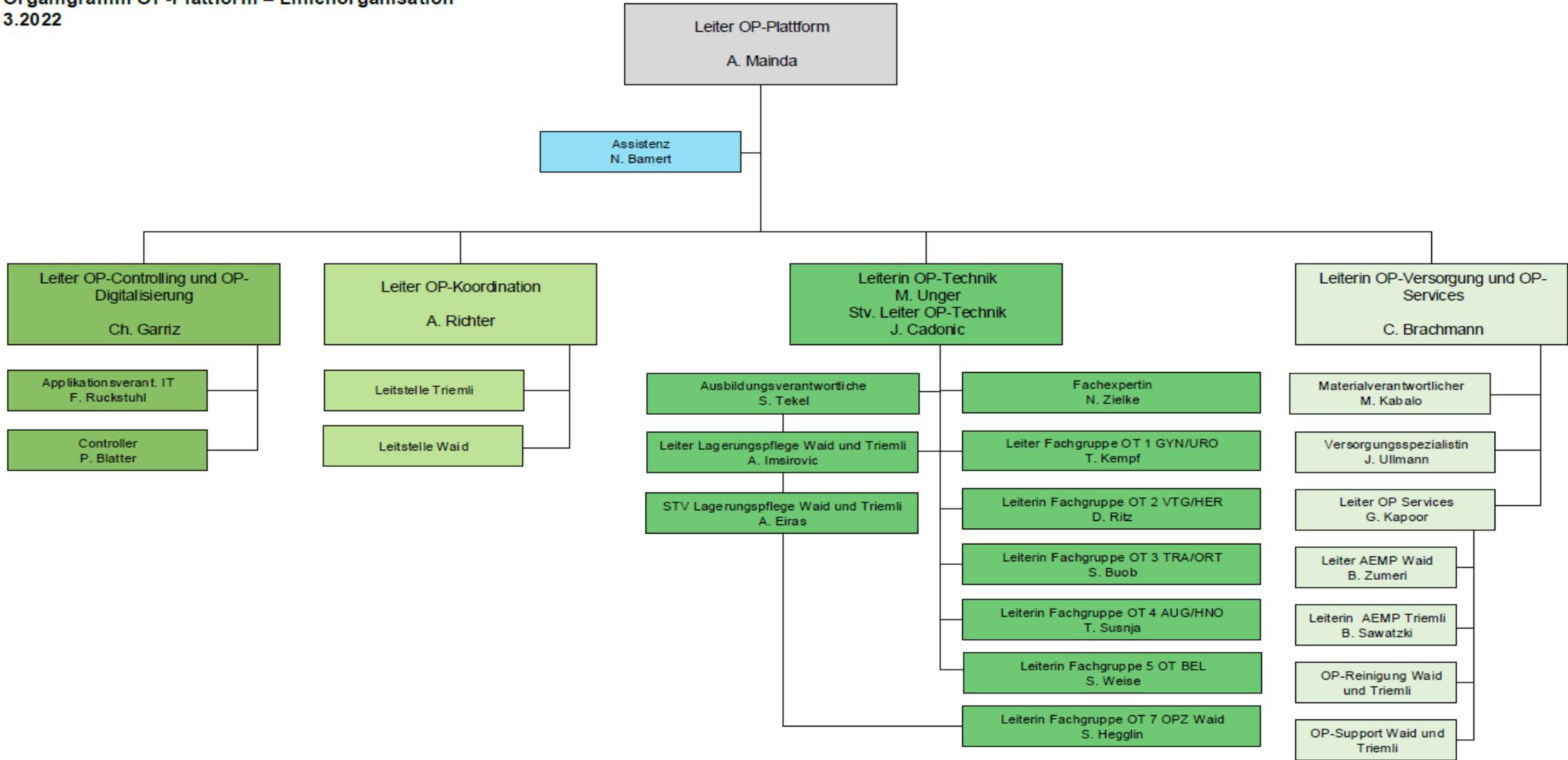


QM
Zertifizierung
ISO 13485
Stammdaten
Team





Organigramm OP-Plattform – Linienorganisation
3.2022



Auf dem Weg zu Sicherheit und Qualität

Definition gemeinsamer einheitlicher Werte

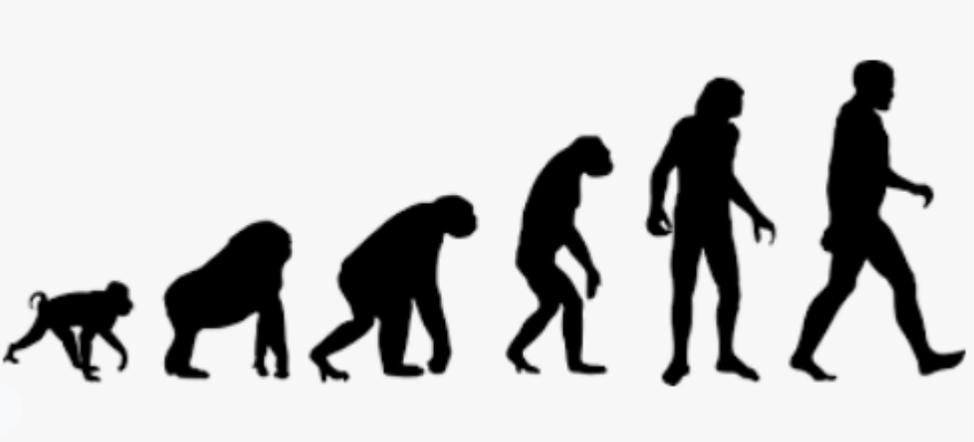


Qualität ist, wenn
die Kunden
zurückkommen
und nicht die Ware.



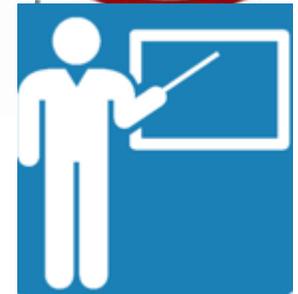
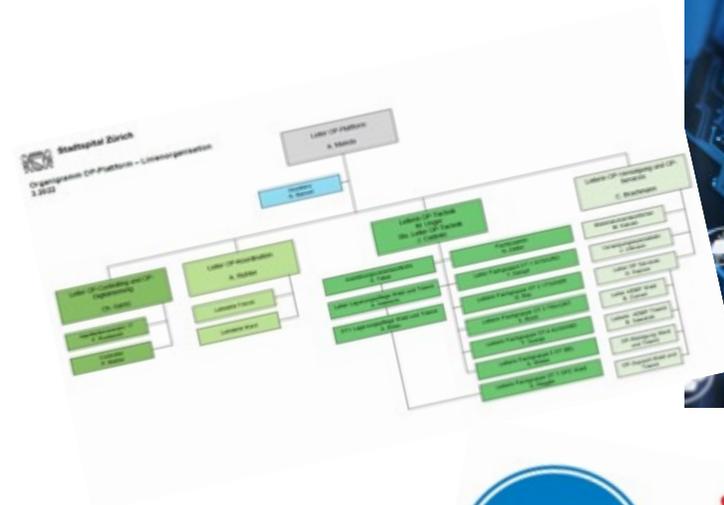
Die Evolution

Immer nach bestem Wissen und Gewissen ..



Die Evolution :

- Formal / Juristisch
- Technisch
- Organisatorisch
- Personell (Ausbildung, Selbstverständnis, Anspruch)
- Bedeutung im Unternehmen



Evolution juristischer formaler Entwicklungen

Mehr Segen als Fluch



812.213

[↪](#) | [Alles einblenden](#) | [Artikelübersicht](#) | [Alles ausblenden](#) 

Medizinprodukteverordnung

(MepV)

vom 1. Juli 2020 (Stand am 26. Mai 2021)

Der Schweizerische Bundesrat

gestützt auf das Heilmittelgesetz,

Artikel 21 Ziffer 1,

Artikel 22 Ziffer 1,

Artikel 23 Ziffer 1,

Artikel 30 Ziffer 1,

in Ausführung

zur Überwindung der technischen Handelshemmnisse,

Aber .. (Beispiel Creutzfeld Jakob)

swissnosc 

Empfehlungen

Die Empfehlung der Sterilisation während 18 Minuten bei 134°C im gesättigten gespannten Wasserdampf bleibt für sämtliche Medizinprodukte bestehen, die gemäss Angaben des Herstellers diesem Verfahren standhalten. Für bestimmte thermolabile Medizinprodukte können Sterilisationsverfahren mit verdampftem Wasserstoffperoxid, die nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnissstand die Inaktivierung von Prionen gewährleisten (siehe Anhang), zum Einsatz gelangen. Dabei sind die Anweisungen der Hersteller der betreffenden Medizinprodukte einzuhalten, insbesondere bezüglich der Befolgung der empfohlenen Aufbereitungsschritte. Unter diesen Bedingungen können gewisse Medizinprodukte (beispielsweise auf dem Gebiet der Optik), deren Funktionstüchtigkeit durch dauerhafte Aussetzung gegenüber hohen Temperaturen beeinträchtigt werden kann, mit diesen alternativen Prozessen aufbereitet werden.

Der routinemässige Einsatz von prioniziden Reinigern

Technische Evolution



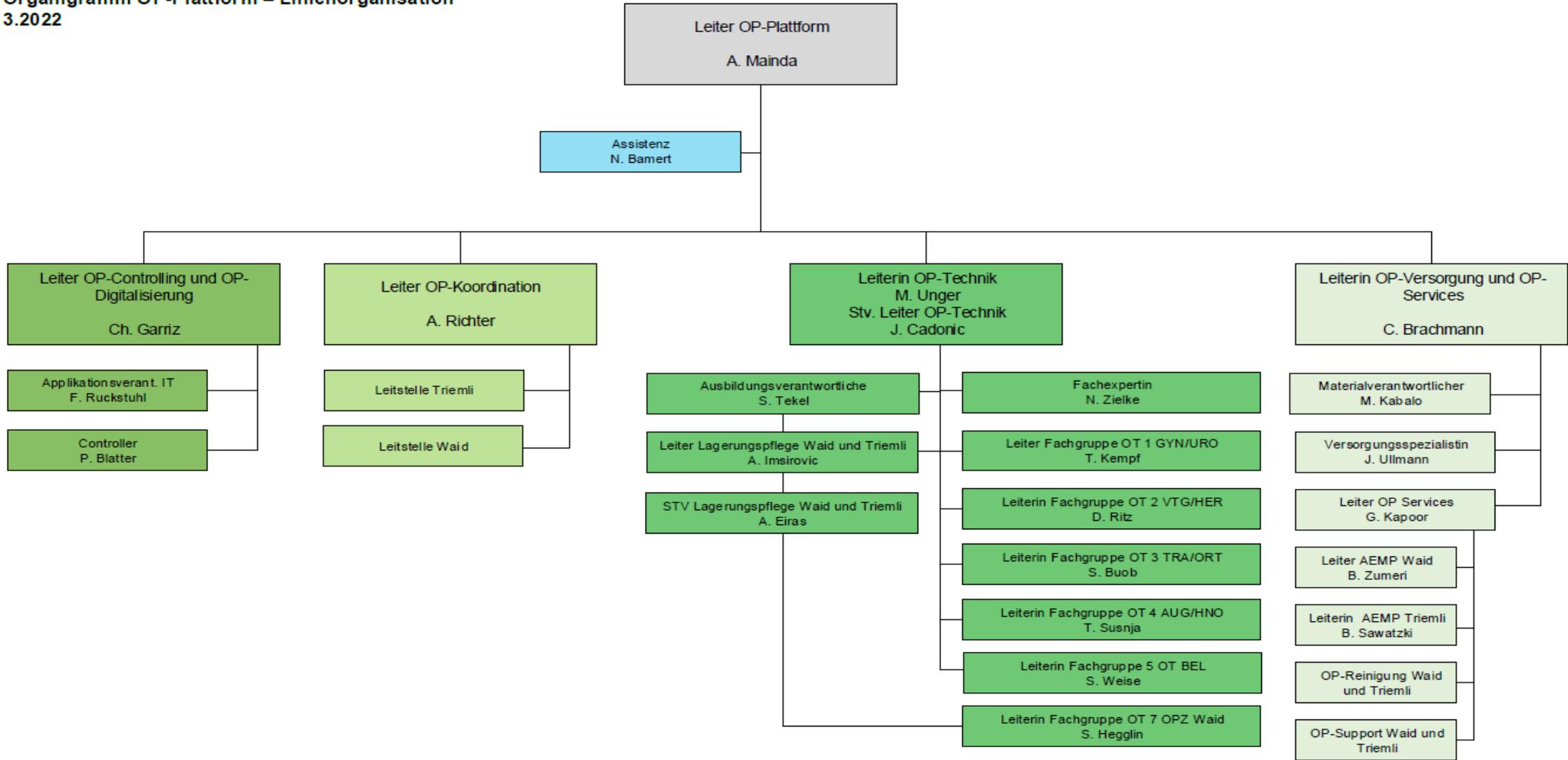
- technische Entwicklung lange Zeit physikalisch / wissenschaftlich geprägt (Beispiel Thermolabile Instrumente, Creutzfeld Jakob etc.)

- Prozessorientierte Entwicklung heute auch im Zentrum
- Wiederaufbereitung als Teil eines Logistik Prozesses (Fallwagen z.B.)





Organigramm OP-Plattform – Linienorganisation
3.2022



Organisatorische Entwicklung

Auf dem Weg

Vorher :

- Häufig "Appendix" hierarchisch unter dem OP
- In der Wahrnehmung notwendige Selbstverständlichkeit hinter den Kulissen
- Durch Kunden (häufig OP) definierte Qualität,- und Regelstandards



Heute :

- Selbständiger unabhängiger Dienstleister mit dem OP als wichtigen Kunden
- Juristisch wichtiger Bereich einer jeden Klinik
- Teil einer Logistik Kette mit Betriebs,- und materialwirtschaftlichen Grundsätzen
- Eigenständiges, der Industrie angeglichenes Qualität und Regelmanagement (ISO/MDR/Swissmedic)

Personelle Entwicklung

Technische/r Sterilisationsassistent/in - Fachkunde I

Diplom / Zertifikat des Anbieters - Abschluss Verband
H+ Bildung

Ausbildungsort	Aarau (AG)	Unterrichtssprache	Deutsch
Ausbildungstyp	Weiterbildung: Kurse	Zeitliche Beanspruchung	Berufsbegleitend
Ausbildungsthemen	Gesundheit, Pflege, Medizin	Swissdoc	9.723.10.0

Aktualisiert 07.03.2022

Aufbereitung von Endoskopen - STE Endo

Die Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung (SGSV) und H+ Bildung führen gemeinsam diese Weiterbildung durch. Das Seminar vermittelt den Verantwortlichen für die Aufbereitung von Endoskopen das notwendige Know-how, damit der Standard der "Schweizerischen Richtlinie zur Aufbereitung flexibler Endoskope" eingehalten werden kann. Die Richtlinie wurde durch die Schweizerische Gesellschaft für Gastroenterologie (SGG), die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP), die Schweizerische Gesellschaft für Spitalhygiene (SGSH) und die Schweizerische Vereinigung für Endoskopiepersonal (SVEP) erstellt.

Für Interessierte, deren Ausbildung Fachkunde I noch nicht lange zurückliegt, besteht die Möglichkeit, das Ergänzungsmodul, STE Endo Ergänzungsmodul zu besuchen. Dies ist einen Tag verkürzt, ohne die Themen Mikrobiologie und Hygiene. Sie können sich in diesem Fall direkt im Seminar "STE Endo Ergänzungsmodul" anmelden.

Medizinproduktetechnologe / -in EFZ

zusammenstellen, reinigen, sterilisieren, abspülen, verpacken, kontrollieren

Ohne die fachkundige Arbeit und damit das zuverlässige Bereitstellen von absolut sauberen Medizinprodukten und Apparaten wäre die Infektionsgefahr in Krankenhäusern und Kliniken lebensbedrohlich.

Medizinproduktetechnologen und Medizinproduktetechnologinnen tragen die Verantwortung für die tadellose Reinigung und Sterilisation von Medizinprodukten. Dazu gehören alle Arten von Instrumenten, Apparaten und Vorrichtungen, die bei der Pflege von Patienten, bei Diagnosen und Operationen zum Einsatz kommen.

Medizinproduktetechnologen und -technologinnen reinigen und desinfizieren diese Medizinprodukte, stellen sie zu ganzen Sets zusammen, verpacken und sterilisieren sie mit speziellen Verfahren. Sie wissen, wie sie mit Ultraschallgeräten, Wasch-, Desinfektions- und Sterilisationsanlagen oder Prüfgeräten umgehen müssen.

Dank der sauberen Arbeit der Medizinproduktetechnologen und -technologinnen stehen am Ende sämtliche Materialien in einwandfreier Qualität bereit, so dass sie im klinischen Alltag wieder bedenkenlos gebraucht werden können.



Was und wozu?

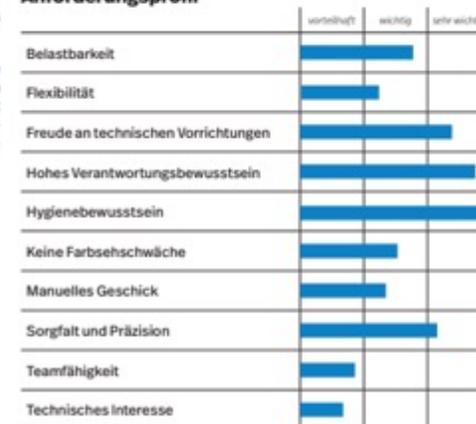
- Damit die Instrumente für eine bevorstehende Operation steril sind, reinigt, desinfiziert und sterilisiert sie der Medizinproduktetechnologe mit Hilfe von speziellen Anlagen.
- Damit während eines chirurgischen Eingriffs keine Verletzungsgefahr besteht, setzt die Medizinproduktetechnologin die Instrumente absolut korrekt und gemäss den Vorgaben der Hersteller zusammen.
- Damit der Chirurg oder die Chirurgin sozusagen «blind» auf die Operations-Instrumente zugreifen kann, kontrolliert sie der Medizinproduktetechnologe, sortiert und verpackt sie in Sets.
- Damit die Qualitätssicherung durch die Möglichkeit der Rückverfolgung gewährleistet ist, dokumentiert die Medizinproduktetechnologin jeden Schritt des Aufbereitungsprozesses.
- Damit in einem Krankenhaus die Gefahr von Infektionen durch Keime auf ein Minimum gesenkt werden kann, arbeitet der Medizinproduktetechnologe tagtäglich mit höchster Sorgfalt.

fen kann, kontrolliert sie der Medizinproduktetechnologe, sortiert und verpackt sie in Sets.

• Damit die Qualitätssicherung durch die Möglichkeit der Rückverfolgung gewährleistet ist, dokumentiert die Medizinproduktetechnologin jeden Schritt des Aufbereitungsprozesses.

• Damit in einem Krankenhaus die Gefahr von Infektionen durch Keime auf ein Minimum gesenkt werden kann, arbeitet der Medizinproduktetechnologe tagtäglich mit höchster Sorgfalt.

Anforderungsprofil



Facts

Personelle Entwicklung

"Ich kann, weil ich will was ich muss". (Emanuel Kant)



Hohe Bindung

- sind ihrem Arbeitsplatz emotional verpflichtet
- sind loyal, produktiv, haben geringere Fehltag, geringere Fluktuation
- erleben ihre Arbeit positiv



Geringe Bindung

- leisten „Dienst nach Vorschrift“
- sind bei Bedarf zwar produktiv, aber dem Unternehmen nur bedingt emotional verpflichtet
- u.a. mehr Fehltag, höhere Fluktuation



Keine Bindung

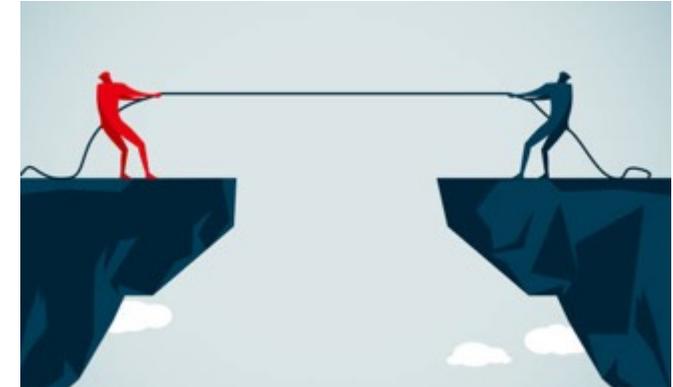
- arbeiten aktiv gegen die Interessen des Unternehmens
- haben vielleicht auch schon die innere Kündigung vollzogen
- sind mit ihrer Arbeitssituation unglücklich und lassen dies andere auch wissen



Evolution der Bedeutung im Unternehmen

Qualität versus Kosten ...

Steigender Kostendruck im Gesundheitswesen im Gegensatz zu steigenden formalen und juristischen Ansprüchen



WE OFFER 3 KINDS OF SERVICE

GOOD-FAST-CHEAP

BUT YOU CAN PICK ONLY TWO

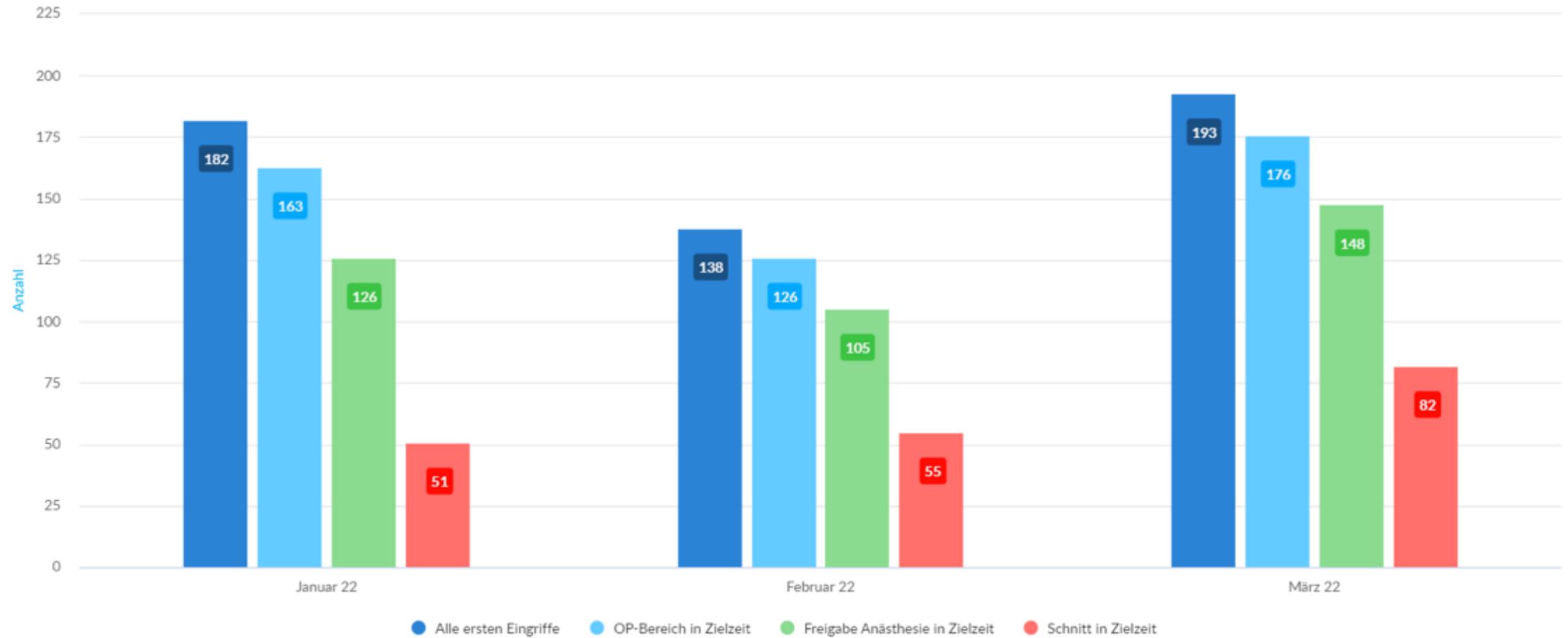
GOOD service **FAST** won't be **CHEAP**

GOOD service **CHEAP** won't be **FAST**

CHEAP service **FAST** won't be **GOOD**

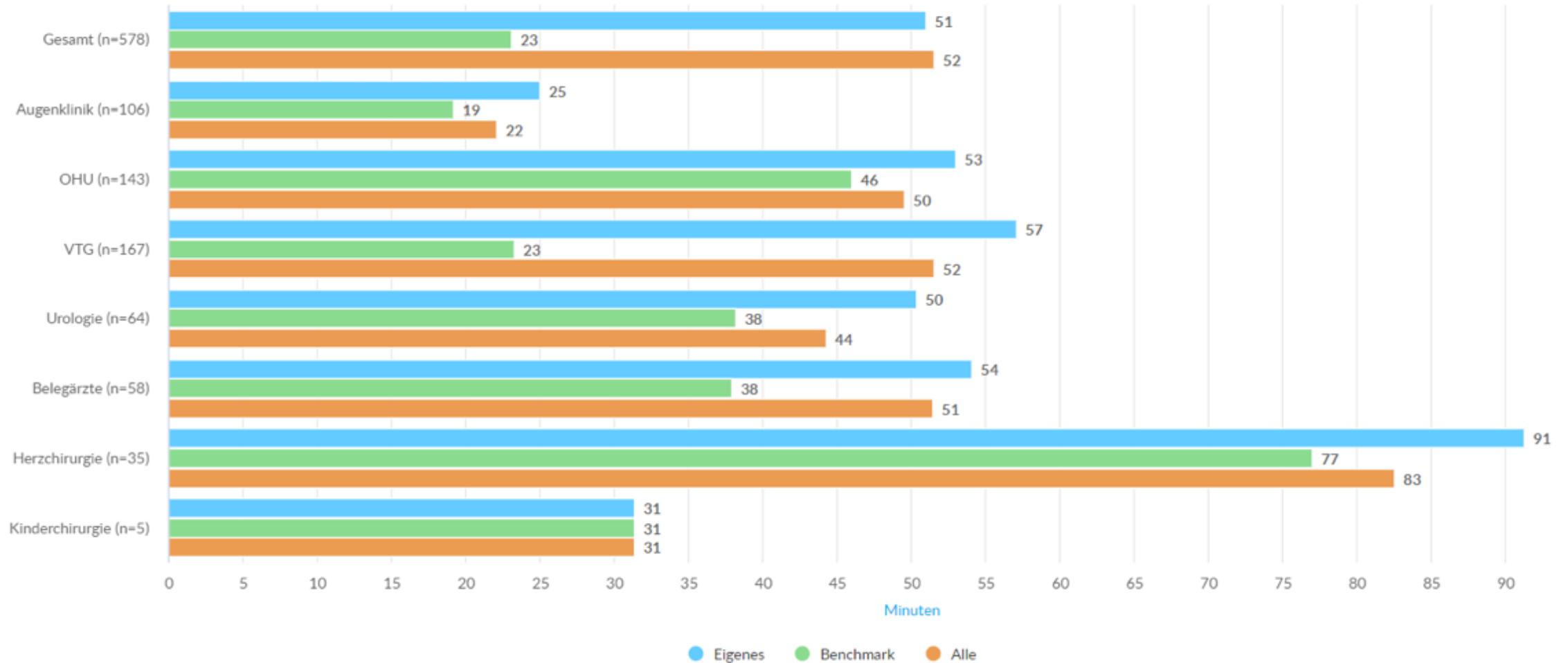
Bedeutung im OP Management

Analyse der zeitgerechten Durchführung der einzelnen Prozessschritte (2.4)



Bedeutung im OP Management

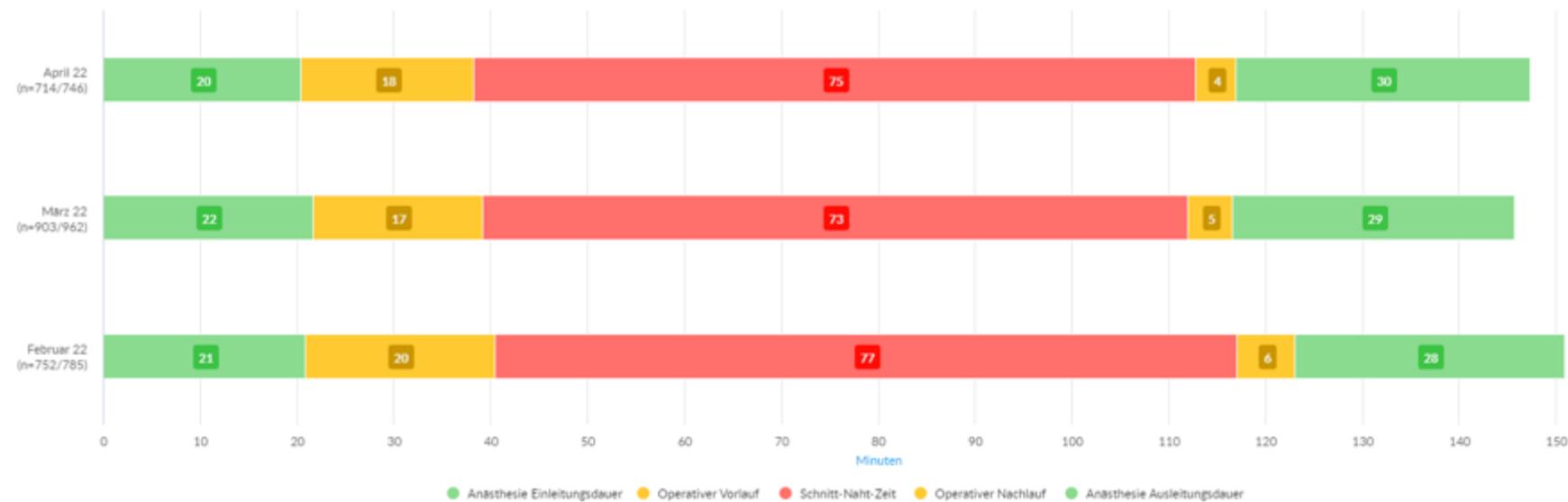
1.5 Naht-Schnitt-Zeit



Bedeutung im OP Management

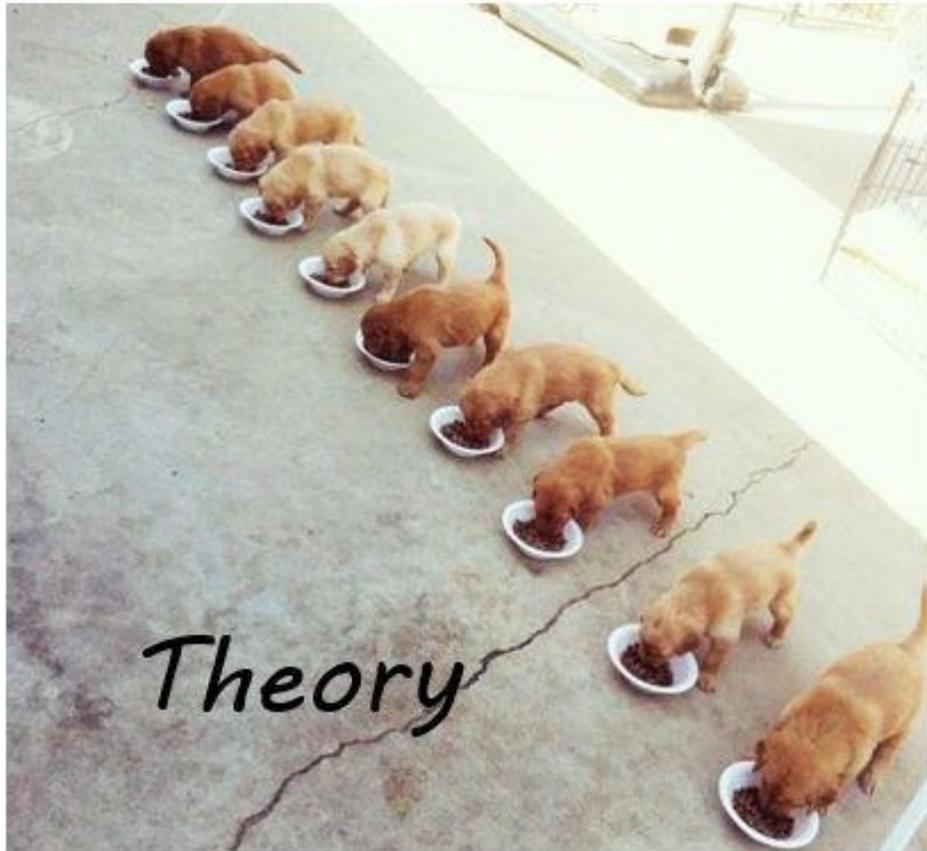
Die Wiederaufbereitung als wichtiger Teil auch in der Beeinflussung der operativen Prozesszeiten

Durchschnittliche Dauer der operativen Prozessschritte (2.7)



www.opa

Sicherstellung einer höchstmöglichen Eintrittswahrscheinlichkeit der beeinflussbaren Faktoren ...



Ein Blick in die Glaskugel ...

..wenn das so weitergeht ..

- Kritischer Punkt formeller, juristischer Ansprüche erreicht
- Trend zur Auslagerung (?)
- Fusion mehrerer Aufbereiter
- Entwicklung Einwegindustrie (ambulantes Operieren etc.)



Erfolgsfaktoren OP Management im Einklang mit AEMP

Hart :

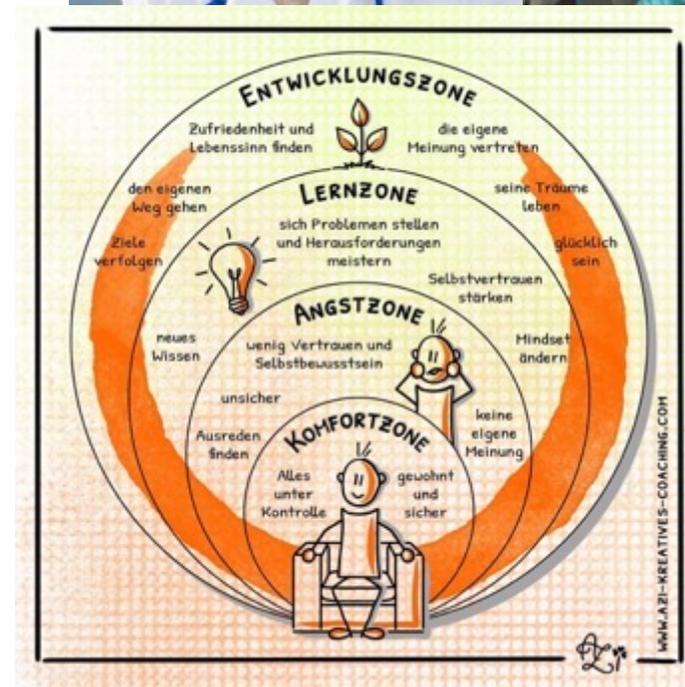
- Moderne, prozessunterstützende Infrastruktur und Digitalisierung
- Adäquate numerische und qualitative Personalisierung
- Realistische messbare Definitionen der Ziele und deren Messung
- Sinnstiftende Organisationsform
- Vermeidung von Verschwendung (Material / Mensch / Zeit / Infrastruktur)



Erfolgsfaktoren OP Management im Einklang mit AEMP

Soft:

- Wertebasierte, kulturentsprechende Strategie
- Gemeinsames Führungsverständnis
- Gegenseitig wertschätzende Organisationskultur
- Vermeidung von Verschwendung (Emotion, Leidenschaft / Zeit für Sinnloses)



Vielen Dank !

Alexander Mainda
Leiter OP Plattform / SCM a.i.
Stadspital Zürich

